

Rathaus der Sächsischen Landeshauptstadt Dresden

Sanierung Zeitraum 1991 - 2006



Elektrotechnische Ausstattung des Gebäudes:

- 10 Bereichshauptverteiler
allgemeine Stromversorgung
- Sicherheitsbeleuchtung
220V/256Ah/3h
- unterbrechungsfreie
Stromversorgung 110 kVA
(Rechenzentrum)
- 50 Bereichsverteiler
allgemeine Stromversorgung
- Beleuchtungsanlage für Büros,
Verkehrswege, Lichthof,
Dezementenbüros, OB-Bereich,
Ratssaal
- diensteneutrales
Kommunikationsnetz Kategorie 5
- 50 Bereichsverteiler
Kommunikationsnetz
- Brandmeldeanlage
- Blitzschutz- und Erdungsanlagen
einschließlich Überspannungs-
schutzmaßnahmen

Das Dresdner Rathaus, erbaut zu Beginn des 20. Jh. weist speziell in den öffentlichen Bereichen (Flure und Treppenhäuser) sowie im Ost- oder Festsaalflügel starke Momente der Denkmalpflege auf. Die Sanierung, die 1990 begann und bis heute in mehr oder weniger großen Bauabschnitten fortgesetzt wird, folgt dabei einem seit 1990 vorliegenden denkmalpflegerischem Gesamtkonzept. Die Beleuchtungsanlagen sind dabei von besonderer Bedeutung.

Das Highlight stellt ohne Zweifel das unter dem Turm befindliche monumentale, mit Mosaiken versehene Treppenhaus dar.

- 1991 - 2006
- 3.400 T€

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden
Hochbauamt

Architekten:

Gruner + Trepte,
Just Dresden

Funktion des Gebäudes:

Verwaltungsgebäude mit Büros,
Ratssaal, Lichthof,
Dezementenbüros